

Grundlage dieser Ausschreibung ist die neueste Fassung des Reglements für ADAC Clubsport Rallye Sprint Veranstaltungen. Der vollständige Text der genehmigten Ausschreibung befindet sich bei der Veranstaltung am offiziellen Aushang.

Das Zutreffende ist angekreuzt bzw. ausgefüllt.

### **Art. 1 - Veranstaltung**

11. ADAC - SFG Rallyesprint

am 04.03.2017

#### **Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Südbayer. ADAC Rallyesprint Meisterschaft
- Oberlandrunde
- 

### **Art. 2 - Veranstalter/Veranstaltergemeinschaft**

SFG Trostberg-Kienberg e.V. im ADAC

Veranstalter

Lindenstr. 12

Strasse

08622 919857

Telefon

ghain1697@t-online.de

E-Mail

08622 919857

Sekretariat ist erreichbar

bei Veranstaltergemeinschaft geschäftsführender Club  
83342 Peterskirchen

PLZ - Ort  
08622 987650

Fax  
[www.sfg-trostberg.de](http://www.sfg-trostberg.de)

Internet

Bankverbindung

### **Art. 3 - Zeitplan**

04.03.2017 Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)

04.03.2017 Besichtigung der Wertungsprüfung

04.03.2017 Dokumentenabnahme, Ort: Auto Wimmer Peterskirchen

04.03.2017 Technische Abnahme, Ort: Auto Wimmer Peterskirchen

04.03.2017 Aushang der Starterliste

04.03.2017 Start 1. Fahrzeug, Ort: Auto Wimmer Peterskirchen

04.03.2017 Aushang der Ergebnisse

04.03.2017 Siegerehrung - Ort: Auto Wimmer Peterskirchen

## **Art. 4 – Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen**

- 4.1
- Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J
  - Fahrzeuge der Gruppe R gemäß ISG Anhang J (beschränkt auf R1, R2 und R3)
  - Gruppe F gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement bis 3500 ccm Einstufungshubraum
  - Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement
  - Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Divisionen 1, 2, 3, 4, 6, 7, 11 und 12

Hierbei gilt die Homologationsverlängerungsliste der FIA (+4 Jahre) s. a. DMSB Homepage:  
Automobilsport – Technische Dokumente – Homologationen.

Für alle Fahrzeuggruppen und Serien gilt eine max. zulässige Motorleistung von 260 kW bzw. 354 PS.

- 4.2 Fahrzeuge gemäß Anhang J zum ISG , jedoch eingeschränkt ohne die Fahrzeuge der Gruppen S2000-Rallye, Gruppe R5 (VR5), Gruppe R4 (VR4), Gruppe A, Super 1600 und Kit-Car's.

Klasse	Gruppen
RC2	Gruppe NR4 über 2000 ccm (bisher N4)
RC3	R2 (Saug-Motoren/ über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR2C) (Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR2C) R3 (Saug-Motoren / über 1600 ccm bis 2000 ccm – VR3C) (Turbo/ über 1067 ccm bis 1333 ccm – VR3C) R3 (Turbo / bis 1620 ccm / nominal – VR3T) R3 (Diesel / bis 2000 ccm / nominal – VR3D)
RC4	R2 (Saug-Motoren/ über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR2B) (Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR2B) Gruppe N über 1600 ccm bis 2000 ccm
RC5	Gruppe N bis 1600 ccm R1 (Saug-Motoren/bis über 1390 ccm bis 1600 ccm – VR1B) (Turbo/ über 927 ccm bis 1067 ccm – VR1B) R1 (Saug-Motoren/bis bis 1390 ccm– VR1A) (Turbo/ bis 927 ccm– VR1A)

- 4.3 Fahrzeuge gemäß nationalen technischen DMSB Bestimmungen

Klasse	Gruppen
1 (F3A)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm mit Allrad
2 (F3B)	Gruppe F über 3000 ccm bis 3500 ccm ohne Allrad
3 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm mit Allrad
4 (F3B)	Gruppe F über 2000 ccm bis 3000 ccm ohne Allrad
5 (F8)	Gruppe F über 1600 ccm bis 2000 ccm
6 (F9)	Gruppe F über 1400 ccm bis 1600 ccm
7 (F10)	Gruppe F bis 1400 ccm

8 (G21)	Gruppe G LG kleiner 9 („LG 1“)
9 (G20)	Gruppe G LG ab 9 kleiner 11 („LG 2“)
10 (G19)	Gruppe G LG ab 11 kleiner 13 („LG 3“)
11 (G18)	Gruppe G LG ab 13 kleiner 15 („LG 4“)
12 (G17)	Gruppe G LG ab 15 („LG 5-7“)
13 (C23)	CTC/CGT Division 1–4 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
14 (C24)	CTC/CGT Division 1–4 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
15 (C25)	CTC/CGT Division 1–4 über 2000 ccm Homol.-jahre 1966–inkl.1981
16 (C26)	CTC/CGT Division 6, 7 bis 1600 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007
17 (C27)	CTC/CGT Division 6, 7 über 1600 ccm bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007 CTC/CGT Division 11,12 bis 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl. 2007
18 (C28)	CTC/CGT Division 6, 7 über 2000 ccm Homol.-jahre 1982–inkl.2007

## Art. 5 - Strecke

Der **Clubsport Rallye Sprint** wird als A/E-Prüfung in 3 Wertungsläufen durchgeführt, wovon 3 für das Endergebnis gewertet werden.

Die Streckenlänge beträgt je Lauf 4855 Meter.

Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfung: 100 % Festbelag, 0 % Schotter

Eine maßstabgerechte Streckenskizze ist ausgehängt.

## Art. 6 - Nenn- und Teilnahmeberechtigung

Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Ausweise bzw. Lizenzen sein:

Internationale oder nationale DMSB-Lizenzen

Die Zahl der Teilnehmer ist auf \_\_\_\_\_ begrenzt.

Die Mitnahme eines Beifahrers ist freigestellt

## Art. 7 - Nenngeld

EURO \_\_\_\_\_ ermäßigt

Mannschaften \_\_\_\_\_ EURO

EURO 50,00 normal

## **Art. 8 - Parc fermé**

Der „parc fermé“ befindet sich In Peterskirchen

Folgende Fahrzeuge müssen im „parc fermé“ abgestellt werden

Alle Fahrzeuge einer Klasse       Die \_\_\_\_\_ Erstplatzierten jeder Klasse

## **Art. 9 – Preise**

Gesamtwertung:	Gesamtsieger
Gruppenwertung:	Gruppensieger sofern nicht Gesamt
Klassenwertung:	30 % der Gestarteten
<u>Damenwertung:</u>	1. Platz (nur Fahrerin)
<u>Mannschaftswertung:</u>	1. bis 3. Platz
<u>Weitere:</u>	

## **Art. 10 – Sportwarte**

### **Offizielle:**

Sportkommissar:	Monika Stock
Rallyeleiter:	Günter Hain
Leiter der Streckensicherung:	Michael Hetz
Technischer Kommissar:	Ludwig Gartenmaier
Umwelt-Beauftragter:	Franz Ober

Die Sachrichter haben eigenverantwortlich zu beurteilen, ob der jeweilige Fahrer einen Verstoß während der Besichtigungen und den Wertungsläufen begangen hat.

## **Art. 11 - Versicherungsschutz (Racing Policy)**

Vom Veranstalter abzuschließende Versicherungen und Deckungssummen:

Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:

EURO 3.000.000,- für Personenschäden pro Ereignis

Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:

EURO 15.500,- für den Todesfall

EURO 31.000,- für den Invaliditätsfall.

Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## **Art. 12 - Strafen (Auszug)**

Die Strafen sind im ADAC Clubsport Rallye Sprint Reglement zusammengefasst.

Die Nichteinhaltung der vorgegebenen Streckenführung / Aufgabenstellung

bei einer BREMSKURVE / SCHKANE

30 Sekunden

Verkehrsverstöße

100 EUR bis Wertungsverlust

## **Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen: nach Ermessen des Schiedsgerichts**

Pro Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf der WP 1/10 Sek.

Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen Maximalzeit

Nichterfüllung oder Auslassen einer Wertungsprüfung Maximalzeit

(Maximalzeit = doppelte Zeit des schnellsten Teams)

## **Art. 13 - Sonstige veranstaltungsspezifische Bestimmungen und Hinweise**

Starterliste im Internet unter [www.sfg-trostberg.de](http://www.sfg-trostberg.de) wird laufend aktualisiert

z. B. Ergebnislisten werden nach der Veranstaltung nicht versandt, die Ergebnisse sind unter der Internet-Adresse [www.sfg-trostberg.de](http://www.sfg-trostberg.de) abrufbar.

  
Unterschrift Rallyeleiter

  
1. Vorstand  
SPORTFAHRERGEMEINSCHAFT  
SFG  
TROSTBERG - KIRCHBERG e.V.  
im ADAC

  
Stempel Veranstalter/Unterschrift gesetzl. Vertreter d. Veranstalters

### **Registrierungsvermerk der Sportabteilung (Stempel)**

Datum: 1. Februar 2017 mit Reg.-Nr.: 01 - 041/17

  
Unterschrift

**ADAC Südbayern e.V.**  
Ridlerstraße 35, 80339 München  
Postfach 20 01 44, 80001 München  
Telefon 0 89 / 51 95 - 0

Stempel